

Dr. BULL'S Huslen SYRUP

Das beste Heilmittel gegen die verschiedenen Leiden der Lunge und Kehle, wie Husten, Hysterie, Bräune, Erkältung, Engstilleit, Infektion, Luftverzerrung, Enzündung, sowie gegen die ersten Grade des Schwindsucht und zur Erleichterung schwindsüchtiger Kranken, wenn die Krankheit schon tiefe Einschläge gemacht hat. — Preis, 25 Cents.

George F. Borst, Deutsche Apotheke.

Recepten werden nach Vorschrift angefertigt. Toiletten-Artikel jeder Art.

440 Sued Meridian Str.

Indianapolis, Ind., 22. Februar 1883.

Postage.

Civilstaatsregister.
Schwaben.
(Die angeführten Namen sind die des Jahres oder der Winter.)

Mary Regan, Mädchen, 21. Februar.
A. G. Brewer, Knabe, 19. Februar.
Charles Wollenweber, Knabe, 20. Februar.
George Zapp, Knabe, 20. Februar.
Heiraten.

Sylvester G. Stark mit Mary E. Farmer.
Albert G. Springer mit Ida J. Downey.
Todesfälle.
Catharine Stein, 54 Jahre, 20. Februar.
Frank Knarck, 1½ Jahre, 21. Februar.

Bei den Friedensrichtern ging es heute still und friedlich zu.

Vom Thurne des Gerichtshausen wehte heute die amerikanische Flagge.

Rauch-Muchos "Best Havana Cigars".

An vielen Geschäftshäusern waren heute die Fahnen aufgezogen.

Herr Charles Baden befindet sich auf der Krankenliste.

Heute Abend findet in der Mozart Halle ein Ball der Rebekka Loge statt.

Die städtische Bibliothek war heute geschlossen.

Wm. Thompson befindet sich wegen Kleindiebstahls hinter Schloss und Riegel.

Männer-Leiden, Nervöse Schwäche, Unverdauung, Geschlechts-Unvermögen, kurirt durch "Well's Health Renewer".

Die Greenbacks unseres Staates werden heute Abend im Denison eine Sitzung haben.

Die Klage von Roberts gegen Lauter wurde heute Morgen den Geschworenen übergeben.

Haverly's Minstrels, welche gestern Abend in English's Opera House auftraten, erfreuten sich eines ausverkauften Hauses.

Nicht zu thun. — Herr John Loren Rivvold in Woodbury, Minn., schreibt: "Dr. August König's Hamburger Truppen haben mich in kurzer Zeit von einem längeren Unwohlsein geheilt. Es ist die beste Medizin die ich je gesehen habe. Ich würde irgend einen Preis für dieselbe bezahlen, da ich nicht mehr ohne sie sein kann."

Heute Vormittag wurden in den öffentlichen Schulen Gedächtnissreden zur Feier von Washington's Geburtstag gehalten, und heute Nachmittag waren die Schulen geschlossen.

Es wird berichtet, daß die Brüder über Fall Creek an Indiana Avenue sich in sehr schlechtem Zustande befinden, ja dieselbe steht so gefährdet aus, daß etwas gethan werden sollte, ehe ein Unglück sich ereignet.

Solomon Böenstein wurde gestern unter der Anklage der Habserei verhaftet. Man fand in seinem Besitz alte Eisen, welches von James Buchanan No. 25 Süd Ost Straße gestohlen war. Der Angeklagte stellte Bürgschaft.

Vor Leuten, welche einen Massenbrand befürchten, erwartet man, daß sie auch einen harmlosen Maskenschutz jederzeit vorstehen und von Leuten, welche während der Faschingszeit schon als kostümierten fungieren, erwartet man das nicht, sondern verlangt es sogar.

Mein lieber Gatte ist dreimal so stark wie er war ehe er anfangt "Wells Health Renewer" zu gebrauchen. \$1. Bei Apothekern.

George Zapp, der Superintendent von Schiffel's Badeanstalt lädt heute aus vollem Herzen. Die Begründung hierfür findet man in unserem Geburtsregister.

Die neue "Artillerie-Companie" und die "Richardson Juaves" arrangierten heute zur Feier des Geburtstages Washington's einen Umzug durch die Stadt und feierten heute Mittag auf dem Ausstellungspalast mehrere Salutschüsse ab. Am Nachmittag ließ sich die ganze Gruppe photographieren. Auch die farbigen Soldaten paradierten durch die Stadt.

Legislatur.

Senat.
In Senat wurde gestern Nachmittag ein Bericht des Comites wonach eine Brennanstalt in Evansville errichtet werden soll, angenommen.

Eine von Sen. Null eingereichte Bill, welche eine Neuordnung der Congress-districts verlangt, gab zu einer wahrhaft eindrucksvollen Szene Anlaß.

Senator Bell sprach gegen die Bill und wurde von Sen. Brown, der kaum zu laufen vermochte, in ganz gleicher Weise unterbrochen, worauf Bell ganz gelassen lachte: "Brown Sie sind betrunken, und ich spreche hier mit Gentlemen." Das forderte die ganze Halle Brown's heraus, und er ließ sich zu Flüchen und Ausdrücken hinreisen, die kaum zur Publikation geeignet sein dürften.

Dennoch ging sein Antrag die Bill, zurückzuweisen, durch, und Senator Jewett schwor seinem Colleg Brown Rache, indem er prophezeite, daß die über das Veto des Gouverneurs passierte Brown'sche Bill, eines Tages in Wiedererwägung gezogen werde.

Darauf leßt sich Brown herbei, einen Antrag auf Wiedererwägung der Null'schen Bill zu stellen.

(Das sind recht nette Geschehner nicht wahr? aber die demokratischen Zeitungen haben über diesen Vorfall wenig oder gar nichts zu sagen.)

Die Empfehlung Maggs, der Wittwe des Staatschefs - Architekten May \$10,000 zu bewilligen, wurde verworfen.

Die Bill, welche eine Bewilligung von \$30,000 für den Bau eines Abfluskanals nach dem Frauenreformatorium, gewährt, wurde passirt.

Heute stritt man sich im Senate darüber, ob man weitere \$60,000 oder \$40,000 für die Ueberschwemmungen bewilligen soll.

Haus.

Die Verhandlungen im Haus waren gestern nicht so interessant als im Senat.

Die Gibson'sche Lizenzbill wurde vom Temperance-Comite einberichtet und zur Annahme empfohlen.

Es wurde beschlossen, die Bill dem Drud zu übergeben.

Die Bill, welche die Jurisdiktion der Friedensrichter erweitert, wurde verworfen.

Die Bill, welche bestimmt, daß städtische Steuern, wie County- und Staats-Steuern ratenweise bezahlt werden können, wurde passirt.

Gut betrunkener Senator.

Senator Brown (Dem.) war gestern während der Debatte über eine Vorlage so betrunken, daß sein Zustand einen widerlichen Eindruck machte.

Das ist ja recht nett, ein betrunkener Senator in der Gesetzgebung.

Wenn diese Herren den Temperanzfanzitern selbst solche Argumente an die Hand geben, dann darf man freilich von diesen nicht erwarten, daß sie ihre Agitation einstellen.

Das sind also die Herren, in deren Macht es liegt, dem Volke Zwangsmäßigregeln aufzubringen, während sie nicht einmal Selbstkontrolle zu über vermögen.

Man kann in dieser Hinsicht gewiß Manches und Vieles verzeihen, wenn aber ein Senator mit einem Rauch in die Sitzung kommt und sich in solchen Zustand anmaßt, über Gelehrtenwörter geht das übers Böhnen.

In Superiorcourt No. 1 ist noch immer die Schadenersatzfrage von Dennerlein gegen Holt im Gange.

Herr Frix Kiel lieferte heute bei Barr Bulach mehrere Proben seines dichterischen Talents.

Auch gestern Abend gelang es der berühmten Langtry nicht, das Auditorium im Parktheater besonders zu erfüllen.

Das öffentliche Urteil, daß Dr. Bull's Husler Syrup das beste und billigste Mittel gegen Entzündung, Husten, rauen Sals und Entzündung ist, hat durch allgemeine Erfahrung vollständig bestätigt.

Solomon Böenstein wurde gestern unter der Anklage der Habserei verhaftet. Man fand in seinem Besitz alte Eisen, welches von James Buchanan No. 25 Süd Ost Straße gestohlen war. Der Angeklagte stellte Bürgschaft.

Vor Leuten, welche einen Massenbrand befürchten, erwartet man, daß sie auch einen harmlosen Maskenschutz jederzeit vorstehen und von Leuten, welche während der Faschingszeit schon als kostümierten fungieren, erwartet man das nicht, sondern verlangt es sogar.

Mein lieber Gatte ist dreimal so stark wie er war ehe er anfangt "Wells Health Renewer" zu gebrauchen. \$1. Bei Apothekern.

George Zapp, der Superintendent von Schiffel's Badeanstalt lädt heute aus vollem Herzen. Die Begründung hierfür findet man in unserem Geburtsregister.

Die neue "Artillerie-Companie" und die "Richardson Juaves" arrangierten heute zur Feier des Geburtstages Washington's einen Umzug durch die Stadt und feierten heute Mittag auf dem Ausstellungspalast mehrere Salutschüsse ab. Am Nachmittag ließ sich die ganze Gruppe photographieren. Auch die farbigen Soldaten paradierten durch die Stadt.

Blöglich gestorben.

Fran Sophia Meldermann welche mit ihrem Schwiegertöchter Christian Walters, 2½ Meilen östlich von der Stadt wohnte ist gestern Nacht plötzlich am Herzschlag gestorben. Sie war 71 Jahre alt.

James Mc Glinn welcher in der Nähe von Plainfield wohnt, som gestern in Geschäften hierher. Er befand sich gestern Abend in Rodgers Grocer 318 Indiana Avenue und als er auf die Straße ging, fiel er zu Boden und war tot. Ein Herzschlag hatte seinem Leben ein Ende gemacht. Der Mann war bei 90 Jahre alt.

Sie protestieren.

Wir haben gestern bereits angekündigt, daß die Kaufleute an der Süd Meridian Straße der Legung eines Straßenbahns-Gleises an beagter Straße opponieren. Wie man hört will sie eine Petition an unsere städtische Behörde einreichen, in welcher sie ihren Protest begründen wollen.

Ob ihre Gründung wirklich maßgebend sind, so daß man dadurch sich bewegen lassen könnte, von dem Wunsche weiterer Verkehrsmittel für unsere Stadt zu gewinnen, abzusehen, wird man ja sehen.

Mayors-Court.

John Martin wurde unter der Anklage des Kleindiebstahls dem Criminalgericht überwiesen.

Wm. Thompson, ebenfalls der Langfinger angeklagt, wird später ein Verfahren zu bestehen haben.

Albert Armstrong stand auf der Baganbundestafte aber der Mayor ließ ihm gegenüber Gnade für Recht erachten, und ließ ihn laufen.

Fünf Jahre Buchthaus.

Oliver Wilson, der Farbige, welcher seiner Zeit seinen Racenbruder David Reed soibel zurückte, und unter der Anklage des Mordversuchs provoziert wurde ist gestern von einem Geschworenen-Collegium im Criminalgericht schuldig befunden worden. Das Urteil lautet auf fünf Jahre Buchthaus und der Antrag auf ein neues Verfahren wurde verworfen.

Kate Snow verbrachte die vergangene Nacht im Stationshaus weil sie die Infektion eines berüchtigten Hauses war.

Die Alton Loan & Building Association ließ sich mit einem Capital von \$200,000 im Staatssekretariat integrieren.

Harry C. Prunt, welcher kürzlich John Graham sehr wohl wahrscheinlich entlassen werden, da er bis jetzt noch nicht in Anflagezustand verkehrt worden ist.

"Halt' er den Schnebel," jährt ein Stiefelzuger von der Gallerie der großen Oper herunter in das elegante Auditorium, wo ein Herr das Zuböhr durch unköstliches Räuspern fortwährend förderte, und gebrauchte Dr. Bull's Husler Syrup" ergänzte ihn ein anderer Schelm.

Wir siehen es aus gewissen Gründen vor, der Einladung des Gouverneur, seiner Krönung beiwohnen, nicht Folge zu leisten.

In Zimmer No. 2 der Superiorcourt wurde heute mit der Schadenersatzfrage von E. A. Gregroy, dem Administrator des Nachlasses von Senate gegen die G. G. & J. R. Co. begonnen.

Senate wurde am 13. Febr. Brightwood von einem Juge der genannten Bahn übersehen, und die hinterbliebenen verlorenen summen nun \$10,000 Schadenersatz.

Blasen-Katars. Siechende Reizung, Entzündung, Rieren und Uterus-Organ-Erkrankungen gehellt durch "Buchupaba".

In der Circuit Court ist zur Zeit die Schadenersatzfrage von Edward Stewart gegen Michael Fletcher in Verhandlung. Stewart mache seiner Zeit einer Anleihe bei dem Verkäufer und gab ihm dafür eine Partie Tuch zum Pfand. Fletcher verkaufte das Tuch und Stewart, der behauptet, daß der Wert der Ware den geleisteten Betrag bedeutend übersteige, verlangt nur \$5,000 Schadenersatz.

Holzgänges erklärt sich von selbst. Ich habe das St. Jacob's Del gegen Neuräusmus, mit welchem ich acht Jahre behauptet war, gebraucht; dasselbe hat mir außerordentliche gute Dienste gethan, und ich glaube, daß wenn ich es anfangs meiner Krankheit gehabt hätte, so wäre ich jetzt ein gesunder Mann. Meine Glieder waren zusammengezogen, aber seit dem Gebrauche des Oels kann ich besser gehen, und wenn ich daselbe fortgebraucht, werde ich wieder ganz gesund werden. — John Bettelmayer Hamburg, Pa.

Die Klage von F. Bryce gegen einen seiner früheren Angestellten Dr. Smith wurde gestern Abend den Geschworenen übergeben. Wie bereits mitgeteilt, verlangt Bryce von Smith \$332 die letzterer als Lieferant für Bryce in Empfangen genommen haben soll.

Der Verklage sagte im Verhör, daß er Bryce nichts schulde. Unter Anderem teilte er mit, daß er häufig an den früheren Geschworenenwärter der Justiz altes Brod abgeliefert habe und daß der Wärter durch einen fräsigten Schlund entzündet habe.

Wie das ist, das Brod höchstens einen Tag alt war, und Bryce sagte, daß er seit der Meinung war, Smith verdeckte die Justiz nur mit frischem Brod. Bis heute Mittag hatten sich die Geschworenen noch nicht geeinigt.

Arbeiter-Zusammenkunft
bei
FRITZ PFLUEGER,
No. 143 West Washington Str.
Frisches Brot, reine Liquide und seine Cigarettenfeuer sind hier zu kaufen.

Die Excursion, welche heute nach Cincinnati abging, fand eine sehr große Beteiligung.

James T. Laymann verlobte sich dagegen, als Kandidat für das Amt des Mayors genannt zu werden.

Der Maskenball des unabhängigen Turnvereins verspricht eine großartige Affäre zu werden. Die verschiedenen Comites sind emsig beschäftigt, Vorbereitungen für denselben zu treffen und weder Geld noch Mühe wird gescheut, um ein brillantes Maskenfest zu geben. Daselbe findet am Montag Abend in der Mozart Halle statt und die Eintrittspreise sind aus der betreffenden Anzeige zu erschließen.

Zu den besten Feuer-Versicherungs-Gesellschaften des Wesens gehört unbedingt die "Franklin" von Indianapolis. Ihr Vermögen beträgt \$320,000. Diese Compagnie repräsentiert die "North Western National" von Milwaukee, Vermögen, \$1,007,193.92 und die "German American" von New York, deren Vermögen über \$3,044,029.59 beträgt. Ferner repräsentiert sie die "Fire Association of London," Vermögen \$1,000,000 und die "Hanover of New York" mit einem Vermögen von \$2,700,000. Die "Franklin" ist momentan deshalb zu empfehlen, weil nicht nur billige Raten hat, sondern weil außer den regelmäßigen Raten auch bei großen Verlusten kein Aufschlag erfolgt. Herr F. M. T., No. 439 Süd Ost Straße ist Agent für die hiesige Stadt und Umgegend.

Man, the Hater.
No. 21 & 23 Süd Illinois Straße,
Kyan's Herren-Ausstattungsgeschäft.
No. 21 & 23 Süd Illinois Straße.

Deutsche Socci-Nachrichten.

Der Armstadt, 4. Febr. Der den Städtern vorausgegangen Staatsvertrag wegen der Rheinrestitution zwischen Mainz und Bingen hat, obgleich er mit dem bisherigen Strombau-System infosen bricht, als neue Verhandlungen nicht befürchtet, die anzurechnende Parallelwerke, Traverse und Bühnen so niedrig gehalten werden sollen, daß sie das gewöhnliche Mittelwasser nicht übertragen, dem nicht entsprechende Regulierungswerke einzubauen sind, doch sehr wenig Augenblick auf Annahme in unserer zweiten Kammer. Ob gegenwärtig dort herabgesetzte Stimmlistung läßt sich dahin zusammenfassen, daß für Rheinrestitutionen vorläufig kein Pfennig zu bewilligen sei, zumal wenn dieelben, wie hier wieder in erster Linie, des Schiffahrt dienen sollen. Bekanntlich bezweckt der zwischen Preußen und Hessen abgeschlossene Staatsvertrag die Herstellung einer Soblenleite des Rheins von mindestens zwei Meter bei dem niedrigsten Mittelwasserstand.

Ein 28. Jan. Dieser Tage gegen Abend waren bei den Stadtmühlungswerkarbeiten beschäftigte Italiener in ihrer nahe bei Süß gelegenen Cantine mit Herstellung ihres Abendessens beschäftigt, als eine große Zahl ländlicher Arbeiter in die Cantine eintraten, die Kochstelle der Ausländer aufdeckte, in das Essen spuckte und roch andere Gemeinden vertrieben, welche wir nicht näher bezeichnen können. Infolge davon entstand ein Streit, in welchem die Italiener den Arbeitern unterlagen. Sabotage der Bauern unterlagen. Sabotagehandlungen waren vor, die Bauern magierten von Messern und Haken Gebrauch, zertümmerten einem der fremden Arbeitern, der seitdem schon gefangen ist, den Schädel und zerhauften und zertrümmerten einen zweiten Bein, so daß dies amputiert werden mußte. Mehrere der frechenhaften Kerle sollen bereits verhaftet sein. Die Italiener werden als stolzig, wild, püchn und sparsam gezeichnet; sie schiken von ihrem geringen Verdienste stets einen Theil nach ihrer Heimat.

Aus der Schweiz, 1. Febr. Der in Winterthur erscheinende "Landbote" erzählt folgende Auslieferungsgeschichte: